

## Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Dienstag,  
den 11.03.2008, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzender

Herr Jörg Mondorf

stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Ahlborn

Beigeordnete

Herr Heiner Haesihus

Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Klaus Borchers

Herr Christian Keller

Herr Wolfgang Neumann

Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung

Herr Johann Lüschen

Frau Sabine Ronken

(zugleich als Protokollführerin)

Entschuldigt fehlen:

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 09.01.2008 (Öffentlicher Teil)
3. Rechnungsergebnis 2006 für den Ev. Kindergarten Zetel des Diak. Werkes Zetel e.V.  
Vorlage: 021/2008
4. Auswirkungen der rückläufigen Geburtenzahl auf die Kindergärten
5. Struktur der Kindergärten (Kosten Kindergartenplatz, Gruppenstärken, Betreuungszeiten, Personal)

6. Zwischenbericht zum Einsatz von ehrenamtlich Tätigen
7. Angebote für Senioren
8. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

**zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 09.01.2008 (Öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**zu 3** Rechnungsergebnis 2006 für den Ev. Kindergarten Zetel des Diak. Werkes Zetel e.V.  
Vorlage: 021/2008

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf verweist auf das anliegende Rechnungsergebnis und die entsprechende Beschlusslage.

Beschluss:

Der Sozialausschuss stimmt dem Rechnungsergebnis 2006 für den Ev. Kindergarten Zetel des Diak. Werkes Zetel e.V. einstimmig zu.

**zu 4** Auswirkungen der rückläufigen Geburtenzahl auf die Kindergärten

Protokoll:

Verwaltungsseitig wird auf die verteilten Vorlagen, einmal die Aufstellung zu den Geburtenzahlen im Zeitraum 1990 bis 2007 und auf die Aufstellung zum Bedarf an Kindergartenplätzen in den nächsten Jahren verwiesen. Die Geburtenzahlen haben sich von 1990 bis jetzt fast halbiert. Besonders stark ist der Gemeindebereich Zetel betroffen. Nicht ganz so stark rückläufig sind die Geburtenzahlen in Neuenburg. Die rückläufigen Kinderzahlen

haben natürlich auch Auswirkungen auf den Bedarf an Kindergartenplätzen.

Bereits im letzten Jahr waren zu Beginn des Kindergartenjahres noch freie Vor- und Nachmittagsplätze. Diese Plätze konnten dann aber im laufenden Kindergartenjahr belegt werden. Aufgrund der derzeitigen Anmeldungen werden ab August wahrscheinlich alle Vormittagsplätze belegt werden können. Die Nachfrage im Bezug auf Nachmittagsplätze ist nicht so groß. Es kann davon ausgegangen werden, dass in Neuenburg im Kindergarten in der Grundschule und auch im Kindergarten Regenbogenfisch nachmittags nicht alle Plätze belegt werden. Ab Sommer werden 118 freie Plätze zur Verfügung stehen. Zurzeit liegen 106 Anmeldungen vor.

Die Anmeldungen werden jetzt ausgewertet, die Platzzusagen erfolgen dann Mitte/ Ende April, sodass im Mai feststeht, ob bereits ab Sommer eine Gruppenreduzierung erfolgen wird.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird es aber in den Jahren 2009 und 2010 zur Schließung von Gruppen kommen. Dies ist allerdings auch davon abhängig, wie viele Krippenplätze bzw. Hortplätze nachgefragt werden.

Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass sich die Gemeinde in den nächsten Jahren mit dem demographischen Wandel beschäftigen muss. Hierzu wurde Kontakt aufgenommen zum Forum Oldenburg, Ansprechpartner Herr Hesse. Das Forum Oldenburg wird im Juni eine Präsentation zum demographischen Wandel mit Trends und Entwicklungen speziell für die Gemeinde Zetel vorstellen.

Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis.

## **zu 5**

Struktur der Kindergärten (Kosten Kindergartenplatz, Gruppenstärken, Betreuungszeiten, Personal)

Protokoll:

Verwaltungsseitig wird auf die verteilten Vorlagen einmal zur Struktur der Kindergärten und zum zweiten auf die Aufstellung zu den Kosten pro Kindergartenplatz verwiesen. Es wird erläutert, dass die Anzahl der Plätze in den Gruppen abhängig von der Größe der Gruppenräume ist. Die Gruppenstärke ist weiter davon abhängig, ob es sich um eine Integrationsgruppe, eine Krippengruppe oder eine Regelgruppe handelt. Auf Nachfrage wird erläutert, dass derzeit im Kindergarten Südenburg eine Krippengruppe mit 15 Plätzen und zwei Fachkräften eingerichtet ist. Ab Kindergartenjahr 2008/2009 wird in dieser Gruppe eine dritte Kraft im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres eingesetzt. Dieses ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde und gesetzlich nicht vorgeschrieben. Es besteht aber eine Absprache der Kommunen im Landkreis Friesland, dass in Krippengruppen bei 15 Kindern eine dritte Kraft erforderlich ist. Im Kindergarten Südenburg können bei Bedarf weitere Krippenplätze insgesamt 40, zwei Gruppen a 15 Plätzen und eine Gruppe a 10 Plätzen, eingerichtet werden. Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass bei Einrichtung von weiteren Krippengruppen die Räume entsprechend umgestaltet bzw. umgebaut

werden müssen. Da der Umbau 2006 bereits darauf ausgerichtet war, dass der Kindergarten Südenburg ein reiner Krippenkindergarten werden kann, werden weitere Umbaumaßnahmen mit wesentlich geringeren Kosten verbunden sein. Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf künftig steigen wird, allein schon aufgrund des neuen Scheidungsrechtes. Über die Einrichtung von weiteren Krippengruppen muss dann in den politischen Gremien entschieden werden.  
Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis.

## **zu 6** Zwischenbericht zum Einsatz von ehrenamtlich Tätigen

Protokoll:

Sozialarbeiter Lüschen berichtet, dass die Gemeinde mit dem Einsatz von ehrenamtlich Tätigen schon seit Jahren gute Erfahrungen gemacht hat. Er nennt als Beispiel hierzu den Altenbesuchsdienst und die Hausaufgabenbetreuung im Jugendzentrum. Im Oktober 2007 wurden die Bürger der Gemeinde Zetel aufgerufen, sich bei Interesse an einem Ehrenamt zu melden. Gemeldet hatten sich 18 Interessenten. Ein erstes Treffen der an einem Ehrenamt Interessierten fand am 28. November 2007 statt. Bei diesem Treffen wurde ein Fragebogen verteilt, mit der Bitte aufzulisten, welche Fähigkeiten und Einsatzwünsche bestehen.

Die Auswertung der Fragebögen hat eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Bereichen ergeben. Zurzeit sind bereits 14 Ehrenamtliche eingesetzt bzw. ein Einsatz steht kurz bevor. Der Zwischenbericht zum Einsatz von ehrenamtlich Tätigen ist dem Protokoll beigefügt. Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Einsatz der Ehrenamtlichen durch die Gemeindeverwaltung begleitet und koordiniert wird. Eine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit wird zurzeit nicht gezahlt. Angeregt wird, dass zumindest einmal jährlich ein Treffen der ehrenamtlich Tätigen zum Erfahrungsaustausch erfolgen sollte.

## **zu 7** Angebote für Senioren

Protokoll:

Sozialarbeiter Lüschen erläutert, dass im September letzten Jahres ein Treffen der Vereine, die für die Seniorenarbeit zuständig sind, stattfand. Hier wurde angeregt, dass ein Flyer mit allen Angeboten für Ältere zusammengestellt wird. Das Ergebnis ist ein Flyer mit dem Titel „Treff für Senioren“, der jetzt an alle Vereine verteilt wurde und auch im Bürgerbüro und im Rathaus ausliegt. Der Flyer dient den Vereinen dazu, ihre Angebote für Senioren besser mit andern Gruppen zu koordinieren, um beispielsweise Terminüberschneidungen zu vermeiden. Ältere Bürger können sich dadurch einen guten Überblick über die bestehenden Seniorenangebote verschaffen.

Ebenfalls überarbeitet wurden die Flyer „Soziale Einrichtungen“, „IAV-Stelle“ und „Besuchsdienst“.

Die IAV-Stelle bietet allen Bürgern der Gemeinde Zetel eine professionelle Beratung an. Vom Bürger kann eine umfassende Beratung bei allen altersspezifischen Fragen in Anspruch genommen werden.

Ein zusätzliches Angebot der Gemeinde Zetel ist der Altenbesuchsdienst. Der Besuchsdienst betreut an das Haus gebundene Bürger. In der Regel sind dies ältere Personen. Hauptziel ist, es zu erreichen, dass der Mensch solange wie möglich in der vertrauten Umgebung bleiben kann. Etwa 25 ehrenamtliche, gut geschulte Mitarbeiterinnen besuchen ebenso viele Senioren.

Die Sozialstation der Gemeinde Zetel ist für viele Senioren mit körperlichen Gebrechen eine wichtige und vertrauensvolle Adresse.

Des Weiteren organisiert die Gemeinde Zetel regelmäßig Seniorennachmittage und Seniorenausflüge. Der Bericht zur Altenarbeit ist dem Protokoll beigelegt.

Ausschussvorsitzender Mondorf regt an, für Senioren eine Weihnachtsfeier zu organisieren. Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass dieses auch schon Thema im Gemeindegemeinderat war. Es sollte überlegt werden, ob die Gemeinde und die Kirche hier kooperieren können.

## **zu 8**

### Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass das Benefizkonzert am 07.03.2008 gut besucht war. Als Erlös sind über 10.000,- € zu verzeichnen. Darin enthalten ist eine Spende in Höhe von 2.800,- € von Frau Gunda Dittel, die dem Aufbau des stationären Hospizdienstes zugute kommen soll.
2. Bürgermeister Lauxtermann gibt zum Angebot „Gesundes Frühstück in den Kindergärten“ bekannt, dass der Verwaltungsausschuss dieses als wichtiges Angebot für Kinder sieht und die Elternarbeit entsprechend würdigt. Der Verwaltungsausschuss hat die Entscheidung getroffen, dass den Fördervereinen bis zum Ende des Kindergartenjahres 2007/2008 ein Zuschuss für die Beschäftigung einer Küchenkraft gezahlt wird. Der Verwaltungsausschuss sieht allerdings noch Beratungsbedarf, eventuell auch in Bezug auf andere Modelle. Das Thema soll deshalb noch vor der Sommerpause in den politischen Gremien beraten und gelöst werden.

Mondorf  
Ausschussvorsitzender

Ronken  
Protokollführer

Lauxtermann  
Bürgermeister